

gen kämpfen lassen: gebärdet sich nicht sicher auch ein Hund wie ein Löwe, wenn sein Herr ihm zur Seite steht?

पुरस्तन्व्या गोत्रस्खलनचकितो ऽहं नतमुखः

प्रवृत्तो वैलक्ष्यात्किमपि लिखितुं देवकृतकः ।

स्फुटो रेखान्यासः कथमपि स तादृक्परिणतो

गता येन व्यक्तिं पुनर्वयवैः सैव तरुणी ॥ १७९७ ॥

Als ich vom Schicksal Geschlagener, darüber erschrocken, dass ich in Gegenwart der Schlanken mich im Namen geirrt hatte (den Namen der Nebenbuhlerin genannt hatte), mein Gesicht neigte und auf's Gerathewohl Etwas zu zeichnen begann; da wandelte sich die offenbar aus blossen Strichen bestehende Zeichnung, ich weiss nicht wie, dergestalt um, dass wieder dasselbe Mädchen mit allen ihren Gliedern deutlich hervortrat.

पुरा कवीनां गणनाप्रसङ्गे कनिष्ठिकाधिष्ठितकालिदासा ।

अद्यापि तत्तुल्यकवेरभावादानामिका सार्धवती बभूव ॥ १७९८ ॥

Wenn man in alten Zeiten die Dichter an den Fingern herzuzählen pflegte, dann kam Kālidāsa auf den kleinen Finger zu stehen; da auch noch heut zu Tage kein ähnlicher Dichter da ist, so führt der namenlose Finger (d. i. der Ringfinger) mit Recht seinen Namen.

पुरा गुरोः समादेशाद्विरण्यकशिपोर्भयात् ।

शक्रेण विहितं दुर्गे प्रभावाद्विश्यकर्मणः ॥ १७९९ ॥

तेनापि च वरो दत्तो यस्य दुर्गे स भूपतिः ।

विजयी स्यात्ततो भूमौ दुर्गाणि सुबहून्यपि ॥ १८०० ॥

Aus Furcht vor Hiranjakaçipu baute sich in alten Zeiten auf seines Lehrers Geheiss und unter Viçvākarma's mächtigem Beistande Indra eine Burg. Derselbe verlieh folgende Gnade: «Der Fürst, der eine Burg haben wird, soll Sieger sein.» Daher die überaus vielen Burgen auf Erden.

पुराभूद्स्माकं नियतमविभिन्ना तनुरियं

ततो नु त्वं प्रेयान्वयमपि कृताशाः प्रियतमाः ।

इदानीं नाद्यस्त्वं वयमपि कलत्रं किमपरं

मयाप्तं प्राणानां कुलिशकठिनानां फलमिदम् ॥ १८०१ ॥

Sonst bildeten wir einen durchaus ungetheilten Leib; darauf warst du wohl Geliebter, ich aber verzweifelnde Geliebte; jetzt bist du Schutzherr, ich Gattin. Was habe ich Weiteres erreicht? Es ist dies die Folge davon, dass die Lebensgeister fest wie der Donnerkeil sind.

1797) AMAR. 46. Schol. zu Daçar. S. 147.

d. व्यक्तं Am.

1798) KUALAJ. 184, b.

1799. 1800) PAÑKAT. I, 261. 262. ed. oph.

198. 199. 1800, d. स्युः सहस्रशः st. सुबहू-

न्यपि.

1801) AMAR. 66. KUALAJ. 139, a. a. प्रय-

मम् st. नियतम् Kuv. b. Die Scholien in Ku-

VALAJ. : नु वितर्के. d. कृतानां st. मयाप्तं Kuv.